

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für Dresden bei halbjährlicher Abnahme...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Schokoladen, Kakao, Desserts.

Anzeigen-Carif.

Annahme von Anzeigen...

Telegraphen-Adresse: Nr. 11 und Nr. 2096.

Georg Zimmermann 17 Pirnaische Str. Brillen, Klemmer...

Glaswaren jeder Art aus den besten Glasarten...

Arthur Schmidt, Drogengeschäft Reisewitzerstr. 31 Dresden-Löbtau...

Schutzbrillen und Respiratoren Carl Wendschuchs Etablissement Struvestrasse 11.

Wittwoch, 17. Februar 1904.

Der Bund der Landwirte.

Es war eine unbekannt gedämpfte Stimmung, die dieses Mal über der Generalversammlung des Bundes der Landwirte...

Linie" in unserer Zoll- und Handelspolitik zu wiederholen. Sogar der Direktor Dr. Dahn...

Das rechte Leben kam erst in die Besprechung, als Herr Dr. Dertel das Wort nahm. Schon die bloße Nennung seines Namens...

Die Revision, die nach dem Gesamteindruck der diesmaligen Generalversammlung zu schließen, neuerdings in dem gegenseitigen...

in wirtschaftspolitischen Fragen die freie, selbständige Entscheidung der konservativen Parteileitung...

Neueste Drahtmeldungen vom 16. Februar.

Zum russisch-japanischen Krieg. London. (Priv.-Tel.) Nach einer Meldung aus Tientsin...

Vertical text on the left margin: nke, etrieb, rk, erhalt, Off, u. eb, nek, id in, 25000, fterten, trepbl, Mk., Jap, erhalb, über, u. unt., 1903, Wort, wenn, 1904, 1903.











Kant-Reiter gehalten. Er knüpfte an eine Bemerkung des Reichs...

Seitens der Zentrumsfraktion ist im Reichstage die Resolution...

Ein Geheimerlaß des württembergischen Finanzministers...

Die Mainzer Handelskammer protestiert gegen die Erklärung...

Eine neue Vereinigung ist in Berlin begründet worden...

Die in den letzten Wochen in Stuttgart und in der Umgebung...

Die ungarische Delegation verhandelt das Budget des Reiches...

In Venedig wurde ein Generalstabschef und ein Brigadier...

Ungarn. Der ungarische Reichstag hat am 15. d. M. die...

Das große Schachspiel am 16. d. M. im Königl. Schauspielhaus...

Die letzte Volksvorstellung im Königl. Schauspielhaus...

Das Residenztheater sieht für Sonnabend einem amüsanten...

Am dem morgen, Donnerstag, stattfinden Konzerte...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

hänge mit dem Schicksale des monarchistischen Prinzips in Europa...

Spanien. In Barcelona verließen Ausländer die Fabrik...

Nachdem die Diamantgrube in Amsterdam beschaffen...

England. Das Amendement Morley wurde im Unterhaus...

Bulgarien. Die Wiedereinnahme von Sofia...

Amerika. Auf einer Kundgebung in den nördlichen Provinzen...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

Die Verhandlung Kolumbiens haben in Venezuela in...

gelanges so hervorragenden Schweizer Komponisten...

Das Königl. Konservatorium veranstaltet Donnerstag...

Im Schillerischen Konservatorium wird heute eine große...

Postapellmeister Prof. Dr. Wud ist von der Post...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Nach einer neuerdings wiederholten genauen Befestigung...

Zu der bereits telegraphisch gemeldeten Ablehnung...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Prof. Dr. Wud ist von der Postapellmeister...

Kunst und Wissenschaft.

Das große Schachspiel am 16. d. M. im Königl. Schauspielhaus...

Die letzte Volksvorstellung im Königl. Schauspielhaus...

Das Residenztheater sieht für Sonnabend einem amüsanten...

Am dem morgen, Donnerstag, stattfinden Konzerte...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Während des Drucks eingegangene Drahtmeldungen vom 16. bez. 17. Februar.

Russisch-japanischer Krieg. Drahtberichte. Hofnachrichten, Prof. Dr. Obermann, Gesamttafelung. Die Digiene des Tanzes.

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe: Russisch-japanischer Krieg. Drahtberichte. Hofnachrichten, Prof. Dr. Obermann, Gesamttafelung. Die Digiene des Tanzes.

Vermischtes.

Der Kleiderkranke als eiserne Jungfrau. Auf teilhafte Weise beging der Bauergehilfe Summa in Zell...

Einen Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Einem Selbstmordversuch machte in Rom ein hoher italienischer Staatsbeamter...

Wetterbericht des Königl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 16. Februar 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 16. Februar 8 Uhr früh:

Table with weather data for various locations including Chemnitz, Leipzig, and Dresden.

Wetterbericht des Königl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 16. Februar 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Sachsen am 15. Februar 1904.

Table with weather data for various locations in Saxony.

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...

Am 15. Februar fand wiederum Klavierabend...



Wiege - Altar - Grab.

Nachruf!

Am 12. Februar verschied nach langem, mit seltener Energie und Lebenskraft bekämpften Leiden Herr Patentanwalt Rudolf Schmidt, hieselbst, Ritter hoher Orden, Mitglied des patentanwaltlichen Ehrengerichts u. s. w.

Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen Mann von tadellosem Charakter und strenger Pflichterfüllung, der seinen Klienten ein treuer Berater, dem Stande der Patentanwälte ein eifriger Förderer und uns allen ein hochgeschätzter und lieber Kollege war. Wir rufen ihm bewegten Herzens "Ruhe sanft" nach und werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Dresdner Patentanwälte: Dummer, Rosnerantz, Schörke, Wittig, Wolff.

Für die überaus ehren- und wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme, die uns bei dem so unendlich schmerzlichen Verluste unseres lieben teuren Entschlafenen des

Herrn Georg Otto Rühle

Sandwirt zu Dresden-Cotta

zu teil geworden sind, sprechen wir unseren herzlichsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Dresden-Cotta, den 16. Februar 1904

Clara Rühle geb. Franz und die übrigen Hinterbliebenen.

Zurückgeführt vom Grabe unseres teuren, unbergelichen Entschlafenen, des

priv. Vätermeisters

Herrn Carl Gierisch

ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen für die uns bewiesene Innigkeit und aufopfernde Teilnahme, sei es durch Wort, Schrift, Blumenpende oder Begleitung zu letzten Ruhestätte, was uns bei dem schmerzlichen Verlust überaus wohlgefallen hat, unseren tiefempfundenen herzlichsten Dank auszusprechen.

Neuenhütten bei Götzsch, den 16. Februar 1904

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschluss verschied sanft und unerwartet heute früh 7 Uhr im bald vollendeten 62. Lebensjahre mein herzensguter Vater, unser innigst geliebter Vätervater

Herr Schuhmachermeister Karl Hofmann.

Dies zeigt im tiefsten Schmerze nur hierdurch an Die tieftrauernde Witwe Emma Hofmann, Klara und Lotte, als Fleischtöchter. Die Beerdigung erfolgt Freitag den 19. Februar 1/2 1 Uhr vom Trauerhause, Liebigstr. 23, aus.

Für die wohlthuenden Beweise der Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwester und Schwägerin

Frau Emmeline Schaeffermeyer sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Carl Schaeffermeyer, Elsa Schaeffermeyer und die übrigen Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.

Ein mitteld. Armband von Neustadtstr. bis Reustädter Theater verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben. Neustadtstr. 16 im Friseurgeschäft.

Verloren grünes Lederportemonnaie Sonntag früh vor dem Hause Lüttichaustr. 23 oder im Flur. Gegen gute Belohnung abzugeben. Lüttichaustr. 23, 2. recht.

Raubengarderobe wird sauber u. fein passend gefertigt Oberleingasse 14, 3.

Vervielfältigung (Autographen, Hand- u. Masch.-Schrift, 10 Abg., 1 M., 100-150 ufm. Dresd. Copier-Anst., Landstr. 5, Tel. 474.

St. Louis 1904.

Wer die Weltausstellung besuchen will, veräume nicht, schon jetzt eine Versicherung abzuschließen, die in glücklichster Kombination bei denbar niedrigster Prämie gegen die verunmündlichen Nachteile bei Vahn- und Schiffsunfällen schützt. Näh. Ausst. wird bereitwillig erteilt auf schriftl. Anfrage Nr. J. 425 durch den "Subskribenten" Dresden.

Trichinen-Mikroskop.

ist neu, von Zeiss, Jena, zu vt. Friedrichstr. 3, Restaurant.

Unterrichts-Ankündigungen.



Sieber,

Moritz-Strasse 20, Gede Gewandhausstr. Fingerringbildung, sowie Briefel-, Galbinder- und Zedresturle für Herren u. Damen in Schönschneiderei, Buchführung, Korrespondenz, Buchführung, Eisenarbeiten, Maschinenarbeiten usw. (neue Masch. erstkl. Systeme). Übungs-Konfekt. Kunst- und Probette frei. Dr. Sieber.

6 leg. Paß- u. Gesellschaft- u. einl. Kleider u. Kleid u. billig angefertigt Reichendstr. 3, 4.

Berlitz-School

Prager Str. 44. Allen autorisiert zur Anwendung d. Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Span., Russ. etc. für Erwachsene von Lehrern der betr. Nation. Deutsch l. Ausländer. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. ersten Stunde an frei sprechen. Prospekte und Empfehlung. hervorrang. Adressen. grat. Aufnahme jeders.

ff. Weisnähen,

Schneiderei, Zuzeln, u. Arbeit am besten St. Birche, Hüttenstr. 59.

Ankauf u. Prospekt frei. Amt 1, 8062.

Rackows

Unterr.-Anstalt für Schreiben, Handelsfächer und Sprachen, Altmarkt 15, und Leipzig, Universitäts-Strasse 2.

Schnelle und gründliche Vorbildung für den Beruf als Buchhändler, Korrespondenz, Eisenarbeiten, Buchführung, Korrespondenz, Eisenarbeiten, Maschinenarbeiten usw. (neue Masch. erstkl. Systeme). Übungs-Konfekt. Kunst- und Probette frei. Dr. Sieber.

Junge Mädchen l. die Damen- Schneider u. Schneidereien erlernen Hauptstr. 21, 3. Eto.

Contre-

Tanzkursus: Sonntag- u. Wochenendkurse; beagl. Privat-Birke für ältere Personen, angelehnt, da in kleinen Zirkeln. Anmeldungen baldigst erbeten.

Hugo Henker, Lehrer für Ballett u. Tanzkunst, u. Frau Anna Henker. Wohnung: Maternistraße 1.

Umsonst

kann junge Dame Gefangenenrecht bekommen, welche zweimal wöchentlich Klavierbegleitung übernimmt. E. Heren u. 11. 422 Ann.-Geb. Sachsenallee 10.



Schriftliche Arbeiten

werden billig, schnell und diskret auf der Remington-Schreibmaschine angefertigt GLOGOWSKI & Co. Prager Str. 6, 1.

Engl. u. franz. Unterricht. Mon. 2 u. 4 M. Eberstr. 5, 2. r. (Sogr. 7-11, 1-1/2 abds. 8-9.)

Wer erteilt einem Fräulein gründl. und sachmännlichen Unterricht im Frisieren, Manicure, Gesichtsmassage etc.? Preis. erbeten unter L. 1555 Erzd. b. St.

Lehrmädchen kann besseren Ruh unentgeltlich erlernen. Am See 40, 1.

Gefuche, Klagen, Eingaben, Rechtsanträge etc. billig. Zimmermann, Logaustr. 30.

Achtung!

Das Oster-Bier

ist eingetroffen. Heute Anstich im 'Frosch'

'Frosch'

Zahngasse 3. Täglich von 6 Uhr abends an !!! gratis !!! für Bierliebhaber Salzbrezelchen! Mittags Suppe, ein Gericht 50 Pf. Abends Billige Preise. Beste Zubereitung. Um gütigen Besuch bitten Hochachtungsvoll Hugo Grimm und Frau.

Kaiser-Palast.

Augustiner Fasten-Bock köstlicher Tropfen.

Jedermann

kann Wein trinken. Bitte probieren. 1902 er Essenhalmer 1/2 Liter 20 Pf. 5 Tieckstrasse 5, Schoppen - Stuben. Aufbesant. Gold. Fein Flaschenzwang.

Gold-ne Krone, Strahlen.

Nächsten Sonntag von 2 Uhr an wird der Cake walk unentgeltlich gelehrt.

Zum Besuche der neuen Gecrupeln - Schänke "Zur Flora" im Köhliggrunde ladet ergrüßt ein Bruno Schweszer. Mittwoch: Käsefäulchen.

Schöne Aussicht, Pöschwitz.

Heute Mittwoch Schlachtfest sowie frische Eierbraten.

V. Martins Weinstuben,

Landhausstrasse 7/9 (Stadthaus), Morgen Donnerstag Grosses Schlachtfest. Erste Mittwoch d. 7 Uhr abds. ab frisches Wellfleisch. Hochachtungsvoll D. O.



Das aus dem Eberl-Bräu München flammende

Oster-Bier

ist angekommen u. wird als ein anderledes Saison-Bier hiermit angelegentlich empfohlen.

Man wolle sich die Gelegenheit zu einer Probe

dieses tatsächlich hochfeinen, unübertrefflichen

Spezial-Doppel-Export-Bieres

nicht entgehen lassen.

Abgabe in Gebinden jeder Größe und halben Liter-Flaschen à 25 Pf. (inklusive 1 Pf. Einlage). Verkaufsstellen in allen Straßen.

Eberl-Bräu-Haupt-Depot

Dresden Holbeinstr. 115. Fernspr. Amt 1, 3257.



Kaiser-Palast.

Das Beste vom Besten

Augustiner Fasten-Bock.

Seite 5 "Dresdner Nachrichten" Seite 5 Mittwoch, 17. Februar 1904 Nr. 48







# Der Hubertus-Keller

Scheffelstrasse 21. DRESDEN. Scheffelstrasse 21.

## Wein-Restaurant I. Ranges.

Unvergleichlich eigenartige Jagdausstattung.

Hohenzollernwand. — Wettinwand. — Die Jagd zu allen Zeiten.

Frühstücks-, Mittags- und Abendtisch

für die vorwiegendsten Ansprüche zu kleinen Preisen.

Inhaber: Const. Butzger.

Alter Sitte und Herkommen gemäss findet der Versand des von den Paulaner-Mönchen eingeführten, nach der 1799 erfolgten Aufhebung des Klosters von unseren Besitzvorgängern und uns weitergeführten, zu einer Weltberühmtheit gewordenen Specialbieres

# Salvator

auch heuer im Monat MÄRZ statt.

Der Name „Salvator“ ist der unterfertigten Brauerei als Bezeichnung ihres Specialbieres patentamtlich geschützt und darf daher Niemand anderswoher als aus dieser Brauerei stammendes Bier als „Salvator“ bezeichnen, widrigenfalls er sich eine Verletzung dieses Zeichenrechtes schuldig machen würde. (§ 14 des Gesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894.)



**A. G. Paulanerbräu**  
(zum Salvatorkeller)  
MÜNCHEN.

Generaldepositär: Hermann G. Müller, Hoflieferant,  
Dresden-A., Ostra-Allee 26 e.

**Diese Woche**  
beginnen wir mit dem Verkauf der  
**neuesten Frühjahrsblumen.**

Modern sind:

Der grosse Verkaufsaum,  
welchem 28 Lagerräume zur  
Seite stehen, bietet Ihnen die  
allergrosste Auswahl.

**Manufaktur**  
künstlicher Blumen  
**Hermann Hasso.**

**kleine Röschen,**

**Rosen,**

**Mohn,**

**Geranien,**

**Nelken,**

**Hopfen,**

**Velichen,**

**Aurikel,**

**Hyazinthen,**

**Akazien,**

**Hortensien,**

**Flieder,**

**Margueriten**

**u. s. w.**

Selten günstiger Gelegenheitskauf  
zu fabelhaft billigen Preisen.

## Gardinen-Reste passend zu 2-8 Fenster.

Stores, Vitrinen, gest. Tuch- und Tischvorhänge, best. Tischdecken, hohelegante Divanddecken, 1 Lager Teppiche, Länge 2-6 Meter, darunter Samt, Jute, Wäsche, Fell- und Tisch-Vorläufer, weisse Tischwäsche, sollen, nur soweit der Vorrat reicht, freihändig verkauft werden durch den Auktionator **Max Jaffe**, Reichsstr. 34. Tel. Amt 1, 1225.

**Kober** läuft Glasstr. 18, Pl. 1.  
**Konversations-Lexikon**  
Neuer, 5. Aufl., 18 Bde., in für  
die Hälfte des Preises, 90 Mk.,  
zu verkaufen. Noch ganz  
neu. Hamburger Strasse 67.

**Bügel** zu verkaufen  
aus Privatband 1 Seidblumcape  
u. 1 grüner Tuchmantel mit echt  
Widerstand. Angewesen d. Herren  
Rüchenermeister **Guhn & Sohn**,  
Amalienstrasse.

In elegant. echt Russ. Vertiko  
75 Mk., 1 besgl. wenig geb.  
Damenstuhlbüch 40 Mk., 1 Wasch-  
tisch mit Marmorplatte 28 Mk.,  
2 imitierte Kleiderbüch 20 Mk.,  
2 Kleiderbüch 12 u. 15 Mk.,  
2 Kleiderbüch mit Watte 24 Mk.,  
1 Wende u. 1 Umkleematze,  
**Schlafsofa**, Waschische, Kube-  
stühle u. verschiedenes sehr billig  
zu verkaufen **Zwinger**,  
Reichstr. 15, 1. Etage.

## Drehbank

3,5 bis 4 Mt. Drehlänge, circa  
275 Spindelhöhe, 400-450 in  
Kreislänge, gebraucht aber unbeding-  
t gut erhalten, gegen Kasse  
zu kaufen gesucht. Ausfall. Off.  
mit Aufrichtem Kassopreis franko  
Dresden u. D. V. 4737 erb. an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

## Brantkleider-Stoffe

Reinseidene Qualitäten  
in allen glatten und ge-  
musterter Stoffarten,  
Nr. von 3-15 207.

## Brantkleider-Stoffe

Reinwoll. u. halbseid.  
Qualitäten  
in enormer Vielseitigkeit und  
allen Preisen, Nr. 1,50 bis  
5 207.

## Brantkleider-Stoffe

Bilden seit jeher einen hervor-  
ragenden Spezial-Artikel meines  
Etablissements.

König Johann-**Siegfried** König Johann-  
Str. Nr. 6 **Schlesinger** Str. Nr. 6.

Teilzahlung!

## Pianos

### Harmoniums

gegen bequeme  
Monataraten  
empfehl

### Stolzenberg.

Johann Georgen-Allee 13.

## Fenchel-Honig,

altbewährtes Mittel bei Husten,  
Schnupfen, Verdauung, Hals-  
schmerzen, 50, 75 Pf.

## Schleuder-Honig

garantirt rein, feinsten süßlicher,  
in weltberühmt. goldhell, 1 Pfund  
1 Mk.

## Scheiben-Honig,

goldhell, 1 Pfund 1,20 Mk.

## Bittere Orangen

zum Raimelbeerinfusionen, 1 Pfund  
25 Pf.

## Reich geröthete Pen Nuts-

Erdnüsse 1 Pfund 40 Pf.

## Anchovis-Paste,

Sardellenbutter, feinstes  
Fabrikat, frische Sendung 1 Dose  
40 Pf. Deutsches **Corned**  
**beef**, mager, schön saftig, bestfat,  
1/4 Pfund 30 Pf., 2 Pfund-Dose  
2,30 Mk. empfiehlt

## Russische Handlung

A. Leichsenring  
Dresden, Reithausstr. 4.

## Pianos,

### Flügel,

### Harmoniums

bestmöglicher Qualität  
empfehl billigst

### H. Wolfram,

Victoriahaus.

## Hochelegante Reit- u. Kutschpferde

preiswert zu verkaufen. Höheres Kammergut Ostra,  
angehoben täglich vorm. 9-11 u. nachm. 1-5.

# Pferd,

dunkelbraun, nicht unter  
172 Zentimeter hoch, für  
leichten u. mittelschwer. Zug  
zu laufen gesucht  
Dresden-A., Fabrikstr. 1.

**Reitpferd**, engl. Cob, sehr  
schön, 165 h., gar. nobel, geritten,  
fehlerlos, truppen- u. straßenomig,  
auch f. Alt. Herrn od. Dame pass.,  
in nur gute Hände f. 300 Mk. zu  
vert. bei **M. Köden**, Dresden-  
Neustadt Wiesenhortstr. 8.

## Gelegenheits- kauf.

### Damen-Reitpferd,

engl. Cobblut, 7jähr., kern-  
gesund, him geritten u. gefahren,  
mit Dagaet und hellbr. Ziegen-  
geschirr, zusammen für 350 Mark  
verkauft, event. auch einzeln.  
Off. u. L. 1652 Exp. d. Bl.

### Pferde und Ponies.

Mehrere billige Gebrauchspferde  
in allen Größen, sowie 2 fetten  
schöne, kinderf. Doppelponies,  
auch ein unter Garantie u. vert.  
**Wap Köden**, Dresden-Neust.,  
Wiesenhortstr. 8. Tel. A. 11, 1376.

### Kleiner eleganter

### Dunkelfuchs,

5jährig, fehlerlos, sehr schnell,  
habicht, ein u. zweispännig ge-  
fahren u. geritten, 100 hoch, 100  
900 Mk. Vert. Pferd od. Baum  
für Kinder pass. wird in Zahl.  
genommen. Off. u. N. K. 360  
in die Exp. d. Bl.



### Ein Paar elegante

### Arbeitspferde,

180 groß (Meppen), für leichten  
und schweren Zug, 9jährig, für  
Landwirtschaft vorzüglich pass.,  
sind preiswert zu verkaufen  
**Rosenbergstr. 3.**

### 3 Pferde, Heubrauner und

Fuchs, 5 u. 6jähr., und ein  
kleines, schwarzes mittelgroßes  
Pferd heben zu verkaufen Anton-  
str. 37, Hinterhaus 1.

### Suche leichten verbedten

### einwännigen

## Wagen

billig zu kaufen. Offert. unt.  
P. 1661 Exped. d. Bl.

Keine Kassebunde stets billig!  
Nachtrag: Exemplar von weissen  
Sewer-Seiden-Engeln, dreifach,  
Wischer, Dachs, H. Wachtelbund,  
alle waschbar, Preisbroschüre  
Nr. 26. v. bei Kramer.

### Echte Hamburger Hähne,

sowie ein Stamm weisse Swan-  
dotten-Hühner, Eltern prämiert,  
vorjährige Zucht, preiswert zu  
vert. Dresd.-N. Wiesenhortstr. 5 u. 8

### Zu vert. 4 zu sprechen anfang.

### Papageien

(grüne) bei **L. Weidmann**,  
Altona, Verdenstr. 45a, 3.

### Laden-Einrichtung

### für Produkten-Geschäft

Veränd. d. billig zu verkaufen  
**Wiesing**, Weigner Str. 49.

Rasiermesser  
Rasierseife  
Streichriemen  
Instrumente zur Nagelpflege  
und zur Hühneraugenoperation  
Chirurgische Instrumente  
Eigene Schleiferei

**Knocke & Dressler**  
Königl. Hoflieferanten  
DRESDEN  
König Johannstr., Ecke Pirn. Platz.

## Karlsbader

## Kaffee,

unerreichbar im Geschmack,  
gebr. 180, 160 Pfg.,

" 140, 120 "

## Perl-

## Kaffee,

extra feinschmeckend,  
gebr. 125 Pfg.,

feinschmeckend,  
gebr. 100 Pf.

## Brasil-

## Kaffee,

aufschmeckend,  
gebr. 80 und 90 Pfg.

## Haushalt-

## Kaffee,

feinschmeckend,  
gebr. 100 Pfg.

## Hch. Böslöth Nachgr.

Ecke Antonplatz und  
Markthalle.

## Kinderstühle

hoch und niedrig stellbar.

## Kinderpulte

verschiedene Ausführungen.

**Rich. Maune**,  
Moritzstr. 16, part. u. 1 Et.

## Flieg. Parkwagen

und leichter Winterlader zu ver-  
kaufen **Wiesing**, Weigner Str. 49.

Seite 7  
"Zweites Jahrbuch"  
Mittwoch, 17. Februar 1904  
Seite 7



Montag, 22. Februar, abends 8 Uhr, Hotel Bristol  
(Bismarckplatz 5)

## Elsa Mentzel, Rezitations - Abend.

Klavier - Begleitung: Herr Clemens Braun.  
Karten: 2 u. 1 Mk. bei F. Ries von 9-1, 8-6  
Uhr und an der Abendkasse.

## Victoria-Salon.



### der originelle Komiker B. Mörbitz,

die crakten militärischen Exercitien der  
**Ural-Kosaken.**  
Die hochinteressanten männlichen  
Modelle „The Seldoms“  
und das tolle Faschings-Programm.  
Einlaß 7/8 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Morgen 8 Uhr  
**Gala-Vorstellung**  
zum Besten der zu errichtenden  
König Albert - Gedächtnis - Stiftung  
im Kgl. Sächs. Militärvereins-Bund.

# Grosser Wein-Ausverkauf.

Da das Lager, welches am 1. Januar 1904 noch ca. 70000 Flaschen umfasste, geräumt werden muss, so offeriere ich hiermit meine **garantiert reinen und bestgepflegtesten Weine zu abnorm billigen Preisen.**  
Interessenten können in meinem Verkaufslokal von einer grossen Anzahl Zurschriften Kenntnis nehmen, welche mir von meinen Abnehmern

## unaufgefordert

zugewandt worden sind, worin diese ihre **vollste Zufriedenheit** mit den empfangenen Waren ausdrücken.

### Auszug aus der Preisliste.

Moselweine.		Rheinweine.		Rot-Weine:		Süss-Weine.	
per Flasche früher	jetzt	per Flasche früher	jetzt	per Flasche früher	jetzt	per Flasche früher	jetzt
1900er Sonnheimer	90 jetzt 50	1900er Laubheimer	95 jetzt 65	1901er Medoc	100 jetzt 65	per Flasche früher	jetzt
1900er Zellinger	85 jetzt 55	1899er Oppenheimer	100 jetzt 70	1899er St. Estèphe	130 jetzt 90	Samos	1.0 jetzt 75
1900er Trarbacher	95 jetzt 65	1898er Niersteiner	120 jetzt 80	1899er St. Julien	150 jetzt 100	Alter Samos	140 jetzt 90
1900er Graacher	110 jetzt 75	1900er Geisenheimer	140 jetzt 90	1898er St. Emilion	175 jetzt 120	Ruster	175 jetzt 100
1900er Pispporter	120 jetzt 80	1897er Hochheimer		1900er Chant. L'amarque	200 jetzt 140	Portwein	150 jetzt 90
1899er Brauneberger	130 jetzt 90	Berg	180 jetzt 100	1898er Chant. Beyche- volle	235 jetzt 150	Old-Sherry	200 jetzt 120
1900er Lieserer		1895er Winkler	200 jetzt 110	1898er Chat. Margaux	300 jetzt 180	Malaga	300 jetzt 130
Neuberg	150 jetzt 100	1898er Oppenheimer		1898er Puncard, Bur- gunder	250 jetzt 150	Madeira	250 jetzt 160
1895er Ohligsberger	200 jetzt 130	Goldberg	220 jetzt 125			Wermuth	150 jetzt 100
		1899er Radesheimer	240 jetzt 130				

Schaumweine.		per Flasche früher		per Flasche früher	
per Flasche früher	jetzt	jetzt	jetzt	jetzt	jetzt
Löffler jun., Spremlingen	200 jetzt 180	Carl Graeger, Hochh. a. M.	300 jetzt 250	Kognak, deutsch,	180 jetzt 100
Carl Graeger, Hochh. a. M.	275 jetzt 225	Hochheimer	300 jetzt 250	Kognak, vieux,	300 jetzt 200
		Mathus Müller, Eltville	300	Rum, fein,	250 jetzt 150
		Kupferberg Gold (Preis wird nicht inseriert).		Rum, Jamaica,	500 jetzt 350
				Arrak, fein,	300 jetzt 200

Weingrosshandlung **Peter Wilhelm Kern, Waisenhaussstrasse 29,**  
zwischen Victoriastrasse und Georgplatz.

## Apollo-Theater.

Täglich abends 8 Uhr Das Chemnitzer Vollen-Ensemble.  
Großes neues Programm. Jeden Abend hümlicher Apolonia.  
C. Jul. Fischer.

## Palast-Restaurant.

Heute und folgende Tage

## Münchener Fasten-Bier.

Abends:

**Humoristisches Konzert  
und Gesangsvorträge**  
erstklassiger Künstler und Künstlerinnen.  
Hochachtungsvoll Wilhelm Helze.

## Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Bestgelegenit. Konzert-Etablissement i. Zentrum d. Stadt.  
**Täglich grosses Konzert**  
des 1. Wiener Damen-Orchesters.  
Anfang 5 Uhr.

## Central-Theater-Keller.

Ausschank des Münchner  
Augustiner Fastenbock.  
F. Margraf.

## Hotel Lingke

Seestrasse - Altmarkt.

Zentralheizung.

Zimmer von Mk. 1,50 an.

Diners zu Mk. 1,25, Abonnem. 20% Ermäßigung.

Heute von 6 Uhr an Spezialität:

## Pökelschweinsknochen

mit Kloss, Kraut, Meerrettig.

Hochachtungsvoll Hob. Schädel.



Panorama international,  
Marienstr. 20, 1. (3. Hof.) Nur d. Woche:

Unsere beständigsten Stationen in

## Ost-Afrika!

Zelensky-Expedition etc.

Zeitgemäß! - Selten hochinteressant!

## Francke's Kaiser-Panorama

Frager Strasse No. 45, 1. Etage, vis-à-vis dem „Europäischen Hof“

Konkurrenzlose Bilder, Optik und Malerei

Diese Woche, bis mit Sonnabend:

## Spanien!

Madrid m. Stiergefechten, Granada m. d. Alhambra, Sevilla m.  
d. Alcázar, Toledo etc.

## Deutscher Technikerverband, Bezirksverwaltung Dresden.

Sonnabend den 20. Februar 1904 abends 8 1/2 Uhr

## Öffentlicher Vortrag

des Herrn  
**Rudolf Cronau, Maler u. Schriftsteller a. Remypart,**  
über:  
**Amerika und die amerikanische Gefahr,**  
erläutert durch etwa 120 Lichtbilder.  
Eintrittskarten à 50 Pf. sind zu entnehmen in  
Dresden - N.: Sigantengeschäfte von **L. Wolf, Postplatz** und  
König Johann-Strasse.  
Dresden - N.: Bazargeschäft von **J. Babenck, Hauptstr. 12.**

## Schloß-Keller,

16 Schloßstrasse 16.

## St. Benno-Bier.

Verkäufte Küche. Kleine Preise.

Hochachtungsvoll Heinrich Miertschke.

Bis 15. Februar a. c. verlängert.

## Ausstellung

## Englischer Radierungen.

Katalog, bearbeitet von Professor **H. W. Singer,** enthält  
181 Blatt von 32 Künstlern der Gegenwart.

## Kunst-Salon Ernst Arnold,

Wilsdruffer Str. 1, Ecke Altmarkt.

## Deutsch-Südwestafrika:

## Hereroaufstand.

## Ostasien:

## Russisch-japanischer Konflikt.

Als geeignetes, zuverlässiges Nachschlagewerk, zur Ver-  
folgung der jetzigen politischen Verwicklungen empfiehlt sich:

## Andrees grosser Handatlas

4. Auflage, neuester Abdruck.

Preis elegant in Leder gebunden 32 Mark.

Der Umfang der vorliegenden vierten Auflage beträgt

186 Kartenseiten und ausserdem ein alle geographischen Namen

umfassendes alphabetisches Namenregister von ungefähr 300000

Namen auf 183 Seiten im Format der Karten.

Vorrätig in jeder Buchhandlung.

Verlag von **Velhagen & Klasing** in Bielefeld  
und Leipzig.

## Ueberkneipe mit Uebermuseum,

schonwertes Restaurant, Wilsdruffer Strasse 25.

## Täglich Grosses Konzert

des Saazer Instrumental-Ensembles.

Familien-Verkehr. Eintritt frei. Anfang 5 Uhr.

## Biskuits

Selbmann, Grenadierstr.

## Drehmangel

für 100 Mk. zu verkaufen Johann  
Neuer-Strasse 22.

Verantwortl. Redakteur: **Armin Vondorf** in Dresden. - Verleger und  
Drucker: **Wiesch & Reichardt** in Dresden, Marienstrasse 38.

Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgelagerten  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

## Central-Theater

### Mlle. Alexia

vom Olympia-Theater in Paris mit ihrem Tänzer  
„Orpheo“.

### Siegward Gentes,

Humorist.

### Thereses,

Comic-Hypnotic-Act.

### Troupe Alexandroff,

russische Tänzer und Sänger.

### Les Brunin,

Bildhauerkünstler.

### Germania,

Gesangs- und Tanzensemble.

### The Alkers,

Tauch- und Schwimmkünstler.

und das vornehme

## februar-Programm.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Mittwoch den 17. Februar 1904

letzte Aufführung von

## „Christkindlein im Walde“,

Original-Weihnachtsmärchen in 6 Bildern  
von **G. Starcke.** Musik von **G. Pittich.**

Donnerstag den 18. Februar 1904

unwiderruflich Abschieds-Vorstellung.

# Circus

## Sarrasani.

Mittwoch den 17. Februar 1904 die letzten

## 2 großen außerordentlichen Vorstellungen 2

nachmittags 4 Uhr

## letzte Familien-, Schüler- u. Kinder-Vorstellung.

wobei jeder Erwachsene das Recht hat, ein Kind unter

10 Jahren frei einzuführen, jedes weitere Kind unter

10 Jahren zahlt halbe Preise.

Abends 8 Uhr

## Gr. Fest- u. Parade-Vorstellung

In beiden Vorstellungen das große Weltstadt-Programm.

Donnerstag den 18. Februar 1904

unwiderruflich Abschieds-Vorstellung.







Soll 17,50% sein, falls u. Soll 17,50% sein. Die Bank...  
Zinsen...  
Konten...

Chemischer Bankverein. In der am 18. d. M. statt...  
finden...  
Zinsen...

Die Aktien der Fabrik photo...  
graphischer Apparate...  
Zinsen...

Bergmanns Elektrizitäts-Werke, Aktiengesell...  
schaft, Berlin. Die Deutsche Bank...  
Zinsen...

Victoria-Speicher, Aktiengesellschaft in Berlin...  
Die Verwaltung...  
Zinsen...

Neue Boden-Aktiengesellschaft, Berlin. Dem Ver...  
richt für das Geschäftsjahr 1903...  
Zinsen...

Die Zusahlungen können erfolgen bei dem...  
Bankhaus Bassenge & Fritzsche, Dresden...  
Dresdner Bankverein, Dresden...  
Dresdner Bankverein, Chemnitz...  
Gleichzeitig mit der Zusahlung...  
Zinsen...

Bremen, 16. Febr. (Verz.-Tel.) Die Bremer Jute...  
spinnerei und Weberei...  
Zinsen...

Thüringische Elektrizitäts- und Gaswerke...  
Aktiengesellschaft in Apolda...  
Zinsen...

Ungarischer Kreditbank in Budapest...  
Die Bilanz der ungarischen...  
Zinsen...

Aus der industriellen Industrie...  
Die Mitteilungen der...  
Zinsen...

Ein neues Syndikat für Dampfturbinen...  
Die Firmen...  
Zinsen...

Handelsregister...  
Eingetragen wurde: das in der Firma...  
Zinsen...

Vereinsregister...  
Eingetragen wurde: das aus dem Vorstand...  
Zinsen...

Konkurse, Zahlungen-Einstellungen etc...  
Zahlungseinstellung...  
Zinsen...

Für unsere Hausfrauen...  
Was speisen wir morgen?  
Zinsen...

Wichtiges: Die Besichtigung...  
Zinsen...

Wichtiges: Die Besichtigung...  
Zinsen...

Für Kranke: Suppe von Wiener Kraftpulver...  
Zinsen...

# Werkzeugmaschinenfabrik Vulkan, Chemnitz.

Gemäß der Bekanntmachung des in unserer außerordentlichen...  
Generalversammlung vom 21. Dezember 1903...  
Zinsen...

Die Beschlüsse waren:  
a) Die Inhaber der Vorzugsaktien Lit. A...  
b) Im Falle der Auflösung der Gesellschaft...  
Zinsen...

Die Zusahlungen können erfolgen bei dem...  
Bankhaus Bassenge & Fritzsche, Dresden...  
Zinsen...

Gleichzeitig mit der Zusahlung...  
Zinsen...

Chemnitz, den 5. Februar 1904.

Werkzeugmaschinenfabrik Vulkan, Chemnitz.  
Die Direktion.  
Palliat.

## Frohe Botschaft für Lungenleidende.

Die Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Malensee...  
offert allen an einem Hals-, Brust- oder Lungenleiden...  
Zinsen...

Das Mittel ist weder ein Geheimmittel, noch eine die wissen...  
schaftliche Kritik scheuernde Kupferei...  
Zinsen...

Die Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Malensee...  
offert allen an einem Hals-, Brust- oder Lungenleiden...  
Zinsen...

Das Mittel ist weder ein Geheimmittel, noch eine die wissen...  
schaftliche Kritik scheuernde Kupferei...  
Zinsen...

Die Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Malensee...  
offert allen an einem Hals-, Brust- oder Lungenleiden...  
Zinsen...

Das Mittel ist weder ein Geheimmittel, noch eine die wissen...  
schaftliche Kritik scheuernde Kupferei...  
Zinsen...

Die Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Malensee...  
offert allen an einem Hals-, Brust- oder Lungenleiden...  
Zinsen...

Das Mittel ist weder ein Geheimmittel, noch eine die wissen...  
schaftliche Kritik scheuernde Kupferei...  
Zinsen...

Die Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Malensee...  
offert allen an einem Hals-, Brust- oder Lungenleiden...  
Zinsen...

Das Mittel ist weder ein Geheimmittel, noch eine die wissen...  
schaftliche Kritik scheuernde Kupferei...  
Zinsen...

Die Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Malensee...  
offert allen an einem Hals-, Brust- oder Lungenleiden...  
Zinsen...

Das Mittel ist weder ein Geheimmittel, noch eine die wissen...  
schaftliche Kritik scheuernde Kupferei...  
Zinsen...

Die Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Malensee...  
offert allen an einem Hals-, Brust- oder Lungenleiden...  
Zinsen...

Das Mittel ist weder ein Geheimmittel, noch eine die wissen...  
schaftliche Kritik scheuernde Kupferei...  
Zinsen...

Die Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Malensee...  
offert allen an einem Hals-, Brust- oder Lungenleiden...  
Zinsen...

Das Mittel ist weder ein Geheimmittel, noch eine die wissen...  
schaftliche Kritik scheuernde Kupferei...  
Zinsen...

Dr. Kisslings Zigarren, extra leicht, überall käuflich. Dr. Kissling Comp. Bremen.

# Zahn-Arzt Hendrich

American Dentist  
Spezialist für schmerzlos Zahnziehen in Betäubung...  
Zinsen...

Amerikanische Kronen- u. Brückenarbeiten...  
Zinsen...

# Altenberg, Erzgebirge

Eisenbahnschule für die Städtische höhere Lehr...  
Zinsen...

# Vorbereitungs-Institut

für Militär-Examina u. höhere Schulen...  
Zinsen...

# Hepke, Johann Georgen-Allee 23.

Das Institut bietet f. Sexta bis Untersek. gymn. und tech...  
Zinsen...

# Inventur-Ausverkauf

Nach beendeter Lageraufnahme eröffne...  
Zinsen...

Derselbe umfasst etwa folgende Artikel...  
Zinsen...

Garnier-Spitzen, -Einsätze, Spitzenstoffe...  
Zinsen...

Gardinen, Stores, Vitrage, abgepasst und vom Stück...  
Zinsen...

Blusen in Waschstoffen, Wolle und Seide...  
Zinsen...

Chiffon-Echarpes, -Krawatten, Boas in Chiffon...  
Zinsen...

Maraba, Gürtel und Pompadours, Spachtel-Kragen...  
Zinsen...

Sämtliche Spitzen und Chiffon-Konfektion...  
Zinsen...

etc. etc., auf welche ich 20-25% Rabatt gewähre...  
Zinsen...

J. H. Blath, Königl. Hoflieferant, 9 Prager Strasse 9.

Seidene farb. Bänder wegen Aufgabe d. Artikels...  
Zinsen...

# Kinder-Mützen

Prinz Heinrich- und Matrosenmütze...  
Zinsen...

Prinz Heinrich- und Matrosenmütze...  
Zinsen...

Prinz Heinrich- und Matrosenmütze...  
Zinsen...

Prinz Heinrich- und Matrosenmütze...  
Zinsen...

Prinz Heinrich- und Matrosenmütze...  
Zinsen...

Prinz Heinrich- und Matrosenmütze...  
Zinsen...

Prinz Heinrich- und Matrosenmütze...  
Zinsen...

Prinz Heinrich- und Matrosenmütze...  
Zinsen...

Prinz Heinrich- und Matrosenmütze...  
Zinsen...

**H. Tuchwaren**  
für Frühjahr und Sommer  
empfiehlt in reichster Auswahl  
**Otto Zschechoe**  
Wallstrasse 25, Eckhaus Breitestrasse.

**Einfachbier-Brauereien**  
in der Provinz wird die Vertretung einer erstklassigen...  
Zinsen...

**Analytisches Laboratorium**  
der Armen-Apothek zu Dresden-N., Güterbahnhofstrasse...  
Zinsen...



Zum Pfau, Frauenstr. 2.  
Die Kinder-Mützen, auch die billigsten, sind solid und gut.



















Die Art meines Geschäftes zwingt mich, nach jeder Inventur mein Lager möglichst vollständig zu räumen, um die neue Saison mit neuer Ware eröffnen zu können. Ich unterstelle daher alle der Mode unterworfenen Artikel, sowie einige vorteilhafte Gelegenheitskäufe einer

# GANZ AUSSERGEWÖHNLICHEN PREISERMÄSSIGUNG.

Es bietet sich dadurch Gelegenheit, Waren vorzüglichster Qualität zu selten niedrigen Preisen erwerben zu können. Die ermäßigten Preise sind in blauen Ziffern vermerkt. Umtausch ausgeschlossen. Ein Teil der im Preise ermäßigten Waren ist in meinen Fenstern ausgelegt.

## Anzüge engl. Genres

I früherer Preis bis A 55,—, jetzt A 29,—  
II " " " " 65,— " " 35,—  
III Tennis-Anzüge . . . . . A 15,—

## Mäntel engl. Genres

I früherer Preis bis A 60,—, jetzt A 29,—  
II " " " " 65,— " " 35,—

## Westen

I früherer Preis bis A 8,50 . . . . . jetzt A 2,90  
II " " " " 12,— " " 5,50  
III " " " " 16,— " " 8,50

## Oberhemden bunt

I früherer Preis A 4,50 . . . . . jetzt A 3,—  
II " " " " 6,50 . . . . . jetzt A 4,50

## Krawatten

I Plastrons in schicken Fassons . . . . . A 0,50  
II Four-in-hands . . . . . " 0,50  
III Schleifen . . . . . A 0,35

## Haus-Jacketts

in Wolle und Seide.

## Unterzeuge

einzelne farbige Hosen und Jacken.

## Hüte

Restbestände moderner Fassons.

## Tennishosen

in weißem und buntem wollenen Flanell.

Die zum Ausverkauf bestimmten Waren sind nur ausgelegt

# GUST. TUCHLER Nachf., König Johann-Str. 2.

Die Königin der Küchenmaschinen ist

## Record

hackt reibt wiegt schabt mahlt schneidet

erhebt schnell u. leicht  
wird dauernd schnell  
übersteht sich niemals,  
weil sie wie keine andere

zweischneidige  
echte Stahlmesser

Königl. u.  
Grossh. Hof. hat

Gebrüder Eberstein  
Altmarkt.

Dampfbad  
bequem zu Hause.

Biliger zusammenleg-  
barer Apparat, in jedem  
Raum verwendbar.

F. Bernh. Lange  
Amalienstr.

## Gänse,

prima Saftigkeit, gefrorene, tabel-  
los frisch und schmackhaft,  
60 Pfennige pro Pfund,  
in Original-Blüten mit 12 Stück  
entsprechend billiger.

## Max Wolf,

Weihgasse 4,  
Telephon Amt I, Nr. 1558.

## Flechtenkrankhe.

auch solche, die niemand Heilung  
finden, verlangen Biolveste gratis,  
bei Erfolg wird event. garantiert.  
(Nicht Verjüngung!) Rolle,  
Missa (Eibe), St. Bergstr. 158.

## Schwarze Stoffe

Langjährig bewährte Qualitäten  
Krepps, Chevrots, Volles, Satintuch usw.  
Doppeltbreit, das Meter 90, 120, 160, 190 bis 350 A

## Schwarze Stoffe

Langjährig bewährte Qualitäten  
wollene, seidene und halbsidene Grenadines, Mtr. 1,50—8 A

## Schwarze Stoffe

Langjährig bewährte Qualitäten  
Kleider-Tuche, Kostüm-Stoffe mit und ohne Futter.

Schwarze Kostüm Röcke. Schwarze Kostüme. Schwarze Jacketts.

Vollste Garantie für Guttragen sämtlicher Waren.

König Johann-  
Strasse Nr. 6.

# Siegfried Schlesinger.

König Johann-  
Strasse Nr. 6.

## Harnleiden,

Gonorrhoe, Aussf. d. In-  
fection, frisch u. veraltet, Blasen-  
leiden werden in geziel. Fällen  
schnell und ohne Verunsicherung  
beseitigt d. Amerikanische  
Santel-Perlen, Schutz-  
marke: Dr. Brandes,  
Aberaus wirksam und völlig un-  
schädlich. Dr. v. Haecon 3 W.  
Sen-Depot und direkt. Versand  
Salomonis-Apotheke  
Dresden-A., Neumarkt 8.  
Cambridgestr. 0.05, a. Santelstr. 0.25.

## Schokolade

Selbmann, Grenadierstr.

## Prallnés

Selbmann, Grenadierstr.

Holzschnitte-Glätze  
für Cannonen-Cataloge  
Lieferung rasch und billig  
H. Rantzen  
Maximilianstr. 7.

## Harmonium,

noch ganz neu, höchst vollendet.  
billig

Johann Georgen-Allee  
Nr. 13, part.

Ganz aufergewöhnl. billig  
sollort zu verkaufen

## ! Pianino !

berühmter Fabrik, kreuzsait,  
prachtvolle Tonfälle, wie  
neu erhalten.

Gruner Straße 10, 1.

Verlangen Sie überall  
das beste und beliebte  
Müller's Radwehl Wiener Art  
mit Defe, 23 Bl. mit hohem  
Eisengehalt 20. 30 Bl. Fabrik  
C. H. Müller, Weinbühl,  
Engros bei Carl Schöbe,  
Heinrich-Str., Engros b. Martin  
Eidert, Al. Weidberggasse.

## Saathafer,

Nachbau von Reiches Biffel-  
bacher Hafer, offeriert in schöner,  
schwerer Qualität bei Abnahme  
von 1-10 Str. à 7,50 Mark, bei  
10-100 Str. à 7,50 Mark in  
Käufers Säcken geg. Nachnahme.  
Der Hafer ist sehr widerstands-  
fähig gegen Lager und gibt sehr  
hohe Erträge. Muster werden auf  
Wunsch gern franco zugiebt.

P. Mathe,  
Rittergut Rittmits  
bei Döbeln.



3 prächtige  
Pianinos

für  
365, 400 u. 450 Mkr.  
gegen Kasse zu verkaufen.

Stolzenberg,  
Johann Georgen-Allee 13.

Das beste Briket



1000 Stck. 7 Mk.  
F.M.v. Rohrscheidt  
Kohlenbahnhof.

Seite 15 „Stettener Nachrichten“ Seite 15  
Erlittener, 17. Februar 1904 — Nr. 48





Letzte Woche! Letzte Woche!

### Vollständiger Räumungs-Anverkauf

meines gesamten Spielwaren-Lagers.

Die Preise sämtlicher Gegenstände sind  
nochmals verblüffend billig  
reduziert. Niemals wiederkehrende Kaufgelegenheit.

## Spezial-Spielwaren-Haus L. Lemcke,

49 Prager Straße 49 (am Hauptbahnhof).

# Schwarze Kleiderstoffe

Die Firma führt nur erprobte Qualitäten in bestem Edelschwarz zu  
**bekannt billigen Preisen.**

- Schwarze Crêpes, Chevots, Cachemires, Natta de laine, Serge etc.,**  
Meter 95 1/2, A 1,15, A 1,25, A 1,40 etc. bis A 6,-
- Schwarze Alpakas, Vellies, Etamines, Grenadines etc.,**  
glatt und gemustert, Meter A 1,55, A 1,75, A 2,- bis A 5,-
- Schwarze Phantasie-Stoffe in neuesten Webarten,**  
Meter A 1,25, A 1,80, A 2,-, bis A 5,-
- Schwarze Tuche, nur solide, dekatierte Qualitäten,**  
Meter A 3,50, A 5,25, A 6,- bis A 9,-

**Seiden-Stoffe,** schwarz und farbig, für Kostüme,  
Blusen und Besatz.  
Spezial-Qualitäten für Braut-Tolletten.

### Für die Konfirmation:

- Bäckisch-Sacros und Kragen.
- Fertige Konfirmandinnen-Kleider von A 14,- an.
- Konfirmanden-Anzüge von A 13,50 an.
- Leib-Wäsche. Handschuhe.
- Weisse Unterröcke. Strümpfe.

# Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16  
Mittwoch, 17. Februar 1904 Nr. 48

## A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik

vom Moritz Hillé

Dresden-A.  
Hofencstraße 8.

Telephon-Nr. 114  
Bismarckplatz 114, Dresden



empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen

## Sauggas-Anlagen.

Unerreicht billiger Betrieb:

Gas-, Generatorgas-, Spiritus-, Benzin- u.  
Petroleum-Motoren, Spiritus-, Benzol-,  
Petroleum-Lokomobilen u. Lokomotiven.  
Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten!

## Reissbretter



Reisschienen,  
Winkel,  
Curvenlineale,  
Masstäbe.

**GRÜNBERG & CO**  
DRESDEN, Kl. Plauensche Str. 20

## Heirats-Gesuch.

Ein Bäckermeister mit schulden-  
freiem Haus u. Geschäft, 30 J.  
alt, mittl. Größe, mäßig, hübsch  
u. von gut. Charakter, u. in einer  
sehr schön. Stadt wohnend, sucht  
die Bekanntschaft eines passend.  
Frauleins, welche Lust i. Bäcker-  
gewerbe hat u. etwas Vermögen  
besitzt, behufs **Verheiratung**.  
Häutl. im Alter von 24-30 J.  
vom Geschäftsbetrieb oder bessere  
Verkaufsin. bevorzugt. Damen,  
welche diesem vollen Gehalt Ver-  
trauen schenken, wollen Offerten  
mit näheren Angaben event. mit  
Photogr. (welche los. retour ge-  
geben wird) bis 29 Febr. unter  
E. 1037 in die Exped. d. Bl.  
senden. Vermittler verbeten.

## Glückliches Heim.

Ingenieur, Reichsdeutscher, Ende  
der 20er J., angenehme Fick-  
und edler Charakter, Witwenhater  
eines sehr guten Instalatoren-  
geschäftes im Auslande u. selbst  
tüchtiger Geschäftsmann, wünscht,  
da gänzlich Mangel an Damen-  
bekanntschaft, auf diesem Wege  
mit vermög. Dame in Ver-  
bindung zu treten behufs **Ehe**.  
Gegenseitige Discretion Ewrig.  
Briefe mit Photogramm, welche  
nicht versch. sollen los. retouriert  
wird, bef. unter **D. K. 4727**  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

## Heirat.

Junger Mann sucht die Be-  
kanntheit einer jungen Dame  
mit od. ohne Vermögen, beh. **Vertr.**  
Off., wenn mögl. mit Bild, unter  
**A. B. 50** postl. **Löbau I. C.**

## Reell. Baldige Heirat.

Witw., 32 J., in g. Ruf, ang.  
Kaus., mit zwei Kindern. Bei  
einem schönen Landhause u. Ver-  
treter e. guten Gewerksch., sucht  
Bekanntsch. mit einer hübschl.,  
ansehnlichen Dame oder jungen  
Witwe behufs glücklicher **Vertr.**  
Etwas Vermögen erwünscht. Off.  
unt. **M. U. 353** Exped. d. Bl.

## Heirat.

Wenn hochgeb. Damen  
den Wunsch haben, eine reiche,  
**Handgemachte** Ehe einzugehen,  
so biete ich durch **bereitswillig-**  
stes Entgegenkommen die **glück-**  
lichste Gelegenheit, jeden vollen  
**Auftrag** dieses zu erfüllen.  
Frau **Lina Elias,**  
**Bismarckstraße 42, 1.**

## Reell.

Witwe, Mitte 40er, vermög.,  
angenehmes Aussehen, bei. eines  
Fleischereigründstücks, wünscht sich  
mit Herrn von 32-45 Jahren mit  
kleinem Vermögen wieder glück-  
lich zu verheiraten. Gefäll. Off. u.  
**Q. A. 807** in die Exp. d. Bl.

## einzuheiraten.

Witwe, Mitte 40er, vermög.,  
angenehmes Aussehen, bei. eines  
Fleischereigründstücks, wünscht sich  
mit Herrn von 32-45 Jahren mit  
kleinem Vermögen wieder glück-  
lich zu verheiraten. Gefäll. Off. u.  
**Q. A. 807** in die Exp. d. Bl.

## Ehenglück!

Witwe, Mitte 40er, vermög.,  
angenehmes Aussehen, bei. eines  
Fleischereigründstücks, wünscht sich  
mit Herrn von 32-45 Jahren mit  
kleinem Vermögen wieder glück-  
lich zu verheiraten. Gefäll. Off. u.  
**Q. A. 807** in die Exp. d. Bl.

## Reelles Heirats-Gesuch.

Suche für meinen Sohn, Bank-  
beamter, geb. wirtsch. Frau v.  
20-30 Jahren mit Vermögen.  
Agenten verboten. Damen, resp.  
Ältere od. Jüngere, werden gebeten,  
Briefe unter **M. E. 339** an  
die Exp. d. Bl. zu richten.

## passende Partie.

Damen mit groß. Vermögen u.  
guten Charakter-Eigenschaften,  
die Sinn für das Landleben und  
möglichst Interesse für die Land-  
wirtschaft selbst haben, sowie deren  
Eltern und Verwandte, mache ich  
darauf aufmerksam und würde ich  
Anbahnung in höchst disk. Weise  
anbahnen. Gefäll. Off. u. **Marlag.**  
d. Verhältnisse unter **J. L. bei**  
**Hausenstein & Vogler,**  
**Großenhain, niedergulden.**

## Wiederverheiratung.

Witwe, Mitte 40er, vermög.,  
angenehmes Aussehen, bei. eines  
Fleischereigründstücks, wünscht sich  
mit Herrn von 32-45 Jahren mit  
kleinem Vermögen wieder glück-  
lich zu verheiraten. Gefäll. Off. u.  
**Q. A. 807** in die Exp. d. Bl.

## Witwer.

46 J. alt, kinderl., Geschäftsm.,  
10000 M. Verm., sucht brave,  
wirklich. Mädchen oder findertote  
Witwe mit einigen Taus. M. Ver-  
mögen beh. bald. **Vertr.** Off.  
u. **L. W. 332** Exped. d. Bl.

## Reelles Heirats-Gesuch.

Suche für meinen Sohn, Bank-  
beamter, geb. wirtsch. Frau v.  
20-30 Jahren mit Vermögen.  
Agenten verboten. Damen, resp.  
Ältere od. Jüngere, werden gebeten,  
Briefe unter **M. E. 339** an  
die Exp. d. Bl. zu richten.

Die  
**Holz- & Einrichtung**  
meines Drogen-Geschäfts,  
Kochregale, Glaschränke,  
Ladentafeln etc., ist zu verkaufen  
und in ca. 3 Wochen abzunehmen.  
**H. G. Moehring,**  
Bismarckstraße.

BUREAU Ingenieur FR.  
**P. Weidl**  
**Patent 29**  
WILSDRUPFER-STRASSE  
10 Jahr. Erfahrung im Patentfach  
Auskunft kostenlos.

**Tropfenleitern**  
**Malerleitern**  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr. 11 u. 13.

Größtes Lager

Bewährte  
Frischen und  
für Uhren jed. Art  
**Aug. Reinhardt,**  
15 Seestrasse 15.  
Gebr. 1870.  
**feinster Uhrketten**  
und Ringe.



Extrakt aus wartenfrisch,  
Suppenkräutern (Salleria,  
Petesilia etc.), enthält  
deren volle Würzkraft u.  
Nährsalze gelöst und in  
richtiger Zusammenstel-  
lung. Viel billiger und  
bequemer wie das Mit-  
kochen von Wurzeln und  
Grün. Eine Original-  
flasche **MUSSDRAN** für  
60 Pf. erspart monate-  
lange den Einkauf von  
Suppenkräutern. Echt  
aus der Fabrik von **Max**  
**Eib** (G. m. b. H.) **Dres-**  
**den** in allen besseren  
Esswaren- und Drogen-  
handlungen zu haben.

## Kreuzkirche

**Schluss**  
**Ende März.**  
Damen- und  
Mädchen-Schürzen jeder Art  
werden von heute ab weit unter  
Preis ausverkauft, ebenso  
einige Duzend Stück weiße  
Zifferblätter zu Braut- und  
Kinder-Wäsche strotzbillig  
**An der Kreuzkirche 1.**

## Pianos, Flügel, Harmoniums

in allen Preislagen,  
auch auf Teilzahlung, zu Original-  
Fabrikpreisen.

**H. Ullrich,**  
20 Johannesstrasse 20,  
am Bismarckplatz.

## Meine vollfetten Altenburger Ziegenkäse

Kommen sehr schön reif zum Ver-  
kauf. Das Feinste, was in deut-  
schen Käsen geboten werden kann.  
Nur echt, wenn auf der Ein-  
packung **1. Altenburger Voll-**  
**milch-Weichkäsefabr. Geis-**  
**rich-Käse, Großbraunsbach,**  
**Z. A.,** steht. Zu haben in den  
meisten Esswaren- u. Drogen-  
handlungen. **Dresden:**  
und Umgebung. **Hauptlager:**  
**Heinrich Kluge, Markt-**  
**halle, Antonstr. 1 Tr., Nr. 4.**  
Damen-Charlottenstr. 12 Nr. 2  
eleg. edel. Milch-Käsefabrik  
à 8 M., fl. edel. Topf 10 M.,  
Schreibstisch 25 M., Bettst. m.  
Federmatr. 12 M. sofort zu ver-  
kaufen **Schöfergasse 21, 1.**  
**Glasvorhänge, Bindfäden,**  
**Türen und Fenster,**  
**Gandstreu, Einfahrtstore,**  
**Wintereisen, etc. Gartenpländer**  
u. a. m., erbt. verk. am billigst.  
**B. Müller, Rosenstraße 18.**

## 9 Pfund hochfeine Tafel-Butter

versendet für  
**Mark 10,50** franko  
gegen Nachnahme  
**Zentr. - Butlerhalle**  
**Görlitz, Steinstr. 6.**

## Schmidhandwerkzeug.

u. Maschinen, gut erh. los. v.  
Rolle aus **Verkauf** im ganzen od.  
geth. zu verk. Off. unt. **F. A.**  
**667** in die Exp. d. Bl.

## Salon-Flügel,

**Ostbismarck-Flügel,** seit  
schon im Ton, gen. Rolle für d.  
äußerst bill. Preis v. **700 M.**  
behal. schön **Feurich-Pianino**  
zu verkaufen. **E. Hoffmann,**  
**Amalienstraße 15, pt.**

## W. Wärmeladen,

Breihelbeeren, Heidelbeeren, ff.  
Raspelkäse, Feuchtkäse, alles zum  
Auswählen, emp. Carl Werner  
Nachf. Feuchtkäse, Reithausstr. 9,  
Braunsbach, Gemüse-Konferven  
Einen gebrauchten 6-7 Mtr. l.  
**Möbelwagen**  
zu kaufen gesucht. Anerbieten zu  
richten an  
**Carl Hofmann,**  
**Oschatz.**  
**Reell.**  
Mädchen dienenden Standes,  
25 J., gut. Char., wünscht **Vertr.**  
mit pass. Herrn. Off. u. **Martha**  
**H. vollaugend Kloßsche.**



Sein Ideal. Eine tragische Geschichte hinter Klostermauern von D. v. Dolbenhoff. (Schluß) Es war Lora aber um so weniger zu bedenken, daß sie nicht gleich nach A. zurückkehrte, weil ihr Bräutigam schon in den nächsten Tagen seine Verlobung als Bauinspektor nach B. zugestellt bekam. Da wurde denn auch tüchtig auf die Hochzeit losgearbeitet, denn beide Teile hatten nicht Lust, lange zu warten. Auf dem Vorkabende ging es natürlich höchst feierlich zu und unter den schmerzhaften Auführungen errang besonders eine Kammer, die der Kaffee mit Gese, als Bantellänger und Bantellänger verkleidet, vorzutragen, einen riesigen Erfolg. Sie behandelte die Geschichte eines Hundertmarkschneiders, der in einer Bergabsehung von etwa 2 Metern und in treuer Nachbildung vorgeführt wurde und in dessen Reduktion zuletzt die wohlgeungene Photographie der Braut erschien. Die Schlußperle des dazu in schauerlich-schöner Melodie vorgetragenen Gedichtes lautete folgendermaßen:

Der Schein, von vielen heiß ersehnt, Er wurde hier beinah' verpönt, Denn fast hat er in einer Nacht Unheilbar Unglück ins gebracht, Bis durch der Schwester Fied' und Wiv, Entzweit ward der böse Fik, Bis daß die Fäden wieder klar, Geöffnet bis zum Traualtar, Denn in der Rute, im Dool, Erstrahlt seit je sein Ideal.

In einer darauffolgenden Nummer trat dann die Nonne von St. Katharinen auf, die in launigen Versen eine Geschichte erzählte, wie sie jetzt nach hundertjährigem Schlafe wieder aufgewacht sei, und da der Zeitgeist heute ein anderer sei, wo man nicht mehr, wie früher, glaube, das viele Uebel in der Welt einfach durch Handbalken und Fäden beseitigen zu können, sondern überall selbsttätig eingreifen zu müssen, so hätte sie mit ihren auferstandenen Schwestern sich in junge Mädchen verwandelt, die in allerlei Berufsarten, als Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen, Haushälterinnen und nicht zuletzt als gute Köchinnen den Anforderungen der Welt zu dienen und den Herren der Welt das irdische Dasein erträglich, das Leben lebenswert zu machen. War im Beglücken anderer liege die wahre Freude und eigene, innere Zufriedenheit. Sie gab dann ihrem Wunsch Ausdruck, daß auch die Schwester Lora, die eine Zeitlang unter ihnen geweilt, immer dieser Erkenntnis eingedenk sein möchte und sie überreichte als Angebinde zur Hochzeit drei Gegenstände. Erstens einen Nüchtrössel. Damit solle die junge Frau alles im Kochtopfe ordentlich umrühren, damit das S...uge mit dem Garten und Starke sich mit Milchem paare und die Speisen jederzeit gar und klar wären. Aber auch im Leben, außerhalb der Küche, solle sie alles erst ordentlich durchrühren, ehe sie es darbiete, d. h., sie solle alles hübsch

vorher überlegen, was sie täte, damit dem strengen Herrn Genugtuung sich eine „wohldurchgerührte“ und mit sich und allem fertige Frau präsentiere, wenn er an der Schwelle seines Hauses alle Berufsorgane abgetrennt habe und sich nun zur Erholung in sein trautes Heim flüchte. Zweitens einen Schöpfköffel. Mit diesem solle sie stets reichlich ausschöpfen, daß alle am Tische Sitzenden satt und zufrieden würden. Aber sie möchte auch aus ihrem Innern, aus dem Schape ihres Wissens und Könnens schöpfen, damit des Lebens „gemischte“ Freuden ihren Tisch zierten und nicht das Einerlei der Hotel-Speisenkarte die und durch ihre Unterhaltung dem Einerlei des Berufes entgegenwirke und so die Begehrlichkeit des Hauses erhöhe. Drittens endlich ein Suppenmesser. Damit möchte sie alle Unreinheiten an den Gemütern entfernen, so daß nur das Gute auf den Tisch käme, aber auch sinnbildlich sollte sie alle Unreinheiten mit scharfem Schnitt beseitigen, damit sie immer tadellos und ganz genießbar ihrem Männchen entgegenbringe. Wenn dann sämtliche junge Frauen die guten Lehren befolgen würden, dann könnten die alten Nonnen wieder zu ihren bunten Gelassen zurückkehren und ihren tauenzehnjährigen Schlaf weiterchlafen. — Der Frühlings war mit Nacht ins Land gekommen und lodte die Menschen ins Freie und zumal Sonntag strömten dieselben in Scharen zu den Lören hinaus, die Stadt vereinsamt zurücklassend. So lag auch das Kloster in der Katharinenstraße schweigend da, als zwei Damen an der Kirtel deselben zogen. Nur Fräulein Schanz war, wie sie erfuhren, zu Hause und ihr galt ja auch der beabsichtigte Besuch. „Kann, bitte, Frau Bau-Inspektor, treten Sie näher,“ sagte dieselbe höflich, zum Eintritt einladend. „Danke sehr, liebes Fräulein und gestatten Sie mir, daß ich Ihnen hier meine Schützlinge, Fräulein Ehe Körner, vorstelle.“ Nachdem man dann Platz genommen, rückte Lora mit ihrem Anliegen heraus und erzählte dem Fräulein, daß Ehe ja ganz gut lauche, aber ehe sie sich mit dem Altkor Dr. Claus verheiratete, möchte sie noch alle die guten Sanctorien, Mästronen, Pläthen und herrlichen Kuchen, die das Fräulein so vorzüglich herzustellen verstände, kosten lernen. „Nun, nun,“ meinte Fräulein Schanz ab, „dazu kann ja Rat werden“, und nachdem man sich über das andere geeinigt hatte, empfahlen sich die beiden Damen. So oft nun Lora mit ihrem Manne an dem Kloster vorbeiging, dachte sie mit Dankbarkeit an das hieselbst Erlernte und einmal sagte sie: „Siehst Du, lieber Hans, ich wäre ja ohne dies auch eine ganz nette Frau, nicht wahr? Aber die Kunst, die ich mir dort angeeignet, die möchten weder ich noch Du entbehren!“ und als er zustimmend nickte, fuhr sie fort: „Siehst Du, das Gute bricht sich Bahn und Dein „Ideal“ hat mich auch noch einen anderen „Schah“ finden lassen!“

Sein Dämon.

Roman in zwei Abteilungen von Franz Treller.

(16. Fortsetzung)

(Schluß des Heftes.)

Nach heralichem Abschiede von den Männern, die ihm so ehrlich beigehtanden, reist er Hohenthal und Ellinghaus jetzt nach Rodessville zurück, das erstere vor jetzt mehr als zehn Monaten verlassen hatte. Nicht gering war das Erstaunen über Hohenthals Erscheinen, denn die Nachricht von seinem in Loverton erfolgten Tode war bekannt geworden. Mr. Dapling, der Covingtoner Arzt, der das Zeugnis ausgestellt hatte, das ihn ins Irrenhaus brachte, war plötzlich verschwunden. Von Mrs. Hohenthal und Herrn Wulke in Rodessville und seiner Umgebung niemand etwas. Zwar hatte Mrs. Hohenthal versucht, durch einen Sachwalter, durch den sie zugleich der Behörde in Rodessville den Totenschein ihres Gatten vorlegen ließ, über Contenthouse zu verfügen und es zum Verkauf zu bringen. Der durch Ellinghaus aufmerksam gemachte Sheriff öffnete auf Grund des Totenscheins das Testament Hohenthals und stellte, da Herrn Hohenthal Erbe sei und die Witwe nur einen Teil des Reinertrages zu verlangen habe, in Abwesenheit des ernannten Testamentvollstreckers und Vormandes die Verwaltung von Contenthouse unter obrigkeitliche Aufsicht im Interesse des Erben. Hohenthal hat, keine Schwierigkeiten, um wieder in den Besitz seines Eigentums zu gelangen. Das Wiedererscheinen des jungen, sehr beliebten Arztes erregte allgemeine Freude. Von ihrem Abenteuer schwiegen aber beide Freunde, und nur dem Sheriff wurde von allem Mitteilung gemacht und ihm die Gerichtsverhandlungen in Stanley zur Kenntnis gebracht. Mit tiefer Ehrfurcht dankte Hohenthal dem Schlichter Wilhelm Becker, der sich alsbald nachdem er seine Aufgabe erfüllt, auf den Weg zur Heimat gemacht hatte, da er ängstlich einer Verührung mit der Behörde aus dem Wege ging. Er betrieb in Rodessville sein Geschäft nach wie vor. Hohenthals einziger Gedanke war, seinen Knaben zurückzugewinnen, alles andere war ihm Nebensache. Zahlreich waren die Besuche der Nachbarn in Contenthouse, von denen einige, durch wirkliche Teilnahme getrieben, kamen, die Mehrzahl aber nur die Neugierde herführte, die indessen bei dem schweigsamen Hohenthal keine Befriedigung fand. Da es keinem Zweifel unterworfen schien, daß Mrs. Hohenthal mit Mr. Vancouver davongegangen war, galt es den Aufenthalt dieses Herrn festzustellen, und es wurde deshalb nach New York geschrieben, wo dessen Familie anässig war. Gleichzeitig schrieb Hohenthal ausführlich über seine Erlebnisse an seine Verwandten nach Deutschland, hoffend, daß seine Frau vielleicht menschlich genug gewesen sei, seinen Sohn diesen zu übergeben, da er nicht annehme, daß sie das ungeliebte Kind bei sich behalten würde auf einer Vergnügungsreise mit Mr. Vancouver. Von New York traf sehr bald die Nachricht ein, daß Mr. Arthur Vancouver dort anwesend sei und in seiner Cause, 5 Avenue Nr. 17, wohne. „Ich werde sofort den Versuch machen, den Herrn zu sprechen,“ sagte Hohenthal dem Freunde. „Berichte Du Dir Kräfte davon?“ „Er ist der Einzige, der mir Nachricht über den Aufenthalt meiner Frau geben kann, ich muß den Versuch machen auf jede Gefahr hin. Nur auf diese Weise kann ich noch Nachricht von dem Aufenthalt meines Kindes erlangen.“ „Ich fürchte, Du wirst Dich hinreißen lassen, laß mich lieber gehen.“ „Nein, ich will den Faden selbst ins Verhör nehmen.“ Hohenthals Entschluß war nicht zu erschüttern, und am anderen Tage reiste er nach New York. Nicht ohne Besorgnis blieb Ellinghaus zurück. In der Nacht in New York angekommen, fuhr Hohenthal am anderen Tage gegen 12 Uhr vor Nr. 17 der Fifth Avenue in einem eleganten Gig vor. Der Diener, der ihn empfing, erwiderte auf die Frage, ob Mr. Arthur Vancouver zu sprechen sei: „Der alte Herr ist krank, empfängt nur wenige Personen; darf ich um Ihre Karte bitten, Sir, ich will anfragen.“ Hohenthal, der fürchten mußte, als solcher einfach abgewiesen zu werden, händigte dem Diener die Karte eines Großgrundbesitzers in der Nähe von Rodessville ein, die er zu diesem Zweck eingekauft hatte. Der Diener kam zurück, sagte, daß der Besuch Mr. Vancouver angenehm sei, führte Hohenthal die Treppe hinauf und ließ ihn dort in ein Zimmer treten. Mit einem Blick umfahnte Hohenthal das Zimmer, aber sein Auge haftete nur an der Gestalt, die dort in Rücken und Decken gepackt, im Lehnstuhl lag. Es kostete Mühe, aus dem bleichen abgekehrten Gesicht, dessen Augen geisthaft auf dem hochaufgerichteten bastehenden Hohenthal hafteten, Vancouver's Rüge heraus zu finden. Eine zerrörrende Krankheit hatte hier ihr Werk getan und der Tod war diesem Gesicht aufgeprägt. Aller Grimm schwand bei diesem Anblick aus Hohenthals Brust. „Mr. Hohenthal,“ sagte der

# Konserven

unter Garantie für gewissenhafte Herstellung, beste Qualität und streng reelle Packung.

**Steinpilze im eigenen Saft, im Preise wesentlich herabgesetzt,**

1-Pfund-Dose 65 Pf., 2-Pfund-Dose 1 M. (bisher 1,25 M.) netto.

Ferner empfehle ich als außerordentlich preiswert:

- Pflaumen, halbe Frucht, ohne Stein** } 2-Pfund-Dose 65 Pf., 4-Pfund-Dose 120 Pf. } garantiert reine Frucht u. reiner Zucker.
  - Heidelbeeren** }
  - Preisselbeeren mit 40% Zucker, von 1 Pfd. an à 35 Pf., bei 10 Pfd. à 30 Pf.** }
  - Spinat, fein gewiegt, 1-Pfund-Dose 38 Pf., 2-Pfund-Dose 60 Pf.**
  - Sardellen, bestens gepflegt, 1 Pfund 1 M.**
  - Honig, garantiert reiner Bienenhonig, Glas zu 80 und 150 Pf., ausgetvoogen v. 5 Pfund an, à 90 Pf. netto,**
- sowie alle **Gemüse-, Früchte- und Fischkonserven** in reichster Auswahl zu angemessenen, billigen Preisen.

Bei grösserer Abnahme und Barzahlung bis 5 Prozent Rabatt.

Konserven-Spezialgeschäftshaus

## Hugo Hohlfield,

Webergasse Nr. 1, Fernsprecher 4023, I.

**Rheumatismus.**  
Telle ein sicheres Mittel mit M. Glauer, Dresden-N., Schmeibergstr. 1.

**Kaffee**  
Selbmann, Grenadierstr.

**Geldschrank,**  
sehr solid, von 2 Größen Wahl, sehr billig zu verkaufen. Off. unt. H. 79 postl. Blauenh.

**Alte Goldrahmen**  
zu kaufen gesucht. Off. unter J. Q. 290 Exp. d. Bl.

**Saatstoffeln:** Prof. Wohltmann, vert. A Str. 3 Mt. in Käufers Säden, Dom. Stölpchen bei Schönfeld-Gröbenhain.

**Waffeln**  
Selbmann, Grenadierstr.



